

Unterdrückung und Ermordung der StudentInnen durch die Islamische Republik

Am vergangenen Donnerstagabend demonstrierten in Teheran einige Hundert Studenten gegen die Schließung der Zeitung „Salaam“.

Auf dem Rückweg wurden sie von Polizeieinheiten und Ansar Hisbollah (Anhänger der Partei Gottes) angegriffen. Diese Unterdrückungspolitik führte dazu, daß sich Hunderte Studenten mit Parolen wie „Nieder mit dem Despotismus“ und „Es lebe die Freiheit“ gegen die Unterdrückungsorgane zur Wehr setzten.

Gegen 4:00 Uhr am Freitagmorgen besetzten einige Tausend von Sondereinheiten der Polizei den Universitätscampus. Sie griffen alle Gebäude und Räume an. Viele Studenten wurden dabei verletzt und ihre Wohn- und Arbeitsräume wurden in Brand gesetzt. Zahlreiche Studenten wurden verhaftet und verschleppt.

Laut uns vorliegenden Berichte sind bislang mindestens 5 Studenten ermordet worden und der Universitätscampus ist von Sondereinheiten der Islamischen Republik besetzt worden.

Diese barbarische Unterdrückungspolitik der islamischen Republik gegen StudentInnen macht wieder einmal deutlich, daß die islamische Republik nur die Sprache der Gewalt und Unterdrückung versteht. Die Menschen im Iran können nur durch den Sturz dieses Regimes Freiheit und Demokratie erlangen.

Die Organisation der Fedaian (Minderheit) verurteilt die barbarische Unterdrückungspolitik der islamischen Republik gegen die StudentInnen und ruft die Menschen im Iran auf, ihren Kampf zum Sturz dieses Regimes zu verschärfen.

**Nieder mit dem Regime der islamischen Republik
Organisation der Fedaian (Minderheit)
09.07.1999**